



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Anschauliche Geometrie

Barth, Friedrich

München, 2000

9. Kapitel: Vektoren

[urn:nbn:de:hbz:466:1-83477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-83477)

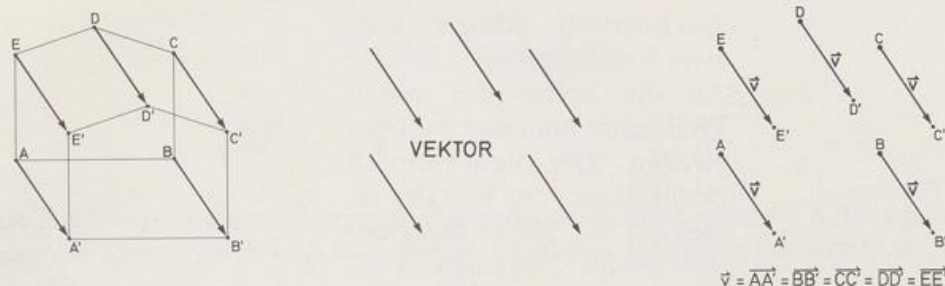
9. Kapitel

Vektoren



Verschiebt man eine Strecke $[AB]$ parallel, dann bestimmen Strecke $[AB]$ und Bildstrecke $[A'B']$ ein Parallelogramm.

Wenn man ein Fünfeck $ABCDE$ verschiebt, dann bewegt sich jeder Punkt gleich weit in dieselbe Richtung. »gleich weit in dieselbe Richtung« lässt sich auch mit einem Pfeil festlegen: Die Pfeilrichtung sagt, wohin es geht, und die Pfeillänge sagt, wie weit es geht.



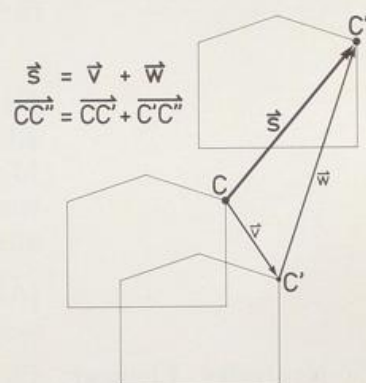
Alle Pfeile, die gleich lang sind, und in die gleiche Richtung zeigen, also gleichgerichtet sind, beschreiben dieselbe Verschiebung. Als Sammelbegriff für eine Menge aller gleich langen und gleich gerichteten Pfeile verwendet man die Bezeichnung **Vektor**. Jeder Pfeil der Menge heißt **Repräsentant** des Vektors. Oft nennt man auch die Pfeile kurz und bündig Vektoren. Das ist so ähnlich wie bei den Brüchen, wo zum Beispiel die Zahl mit dem Wert 0,5 durch unendlich viele Repräsentanten wie $\frac{1}{2}$ oder $\frac{2}{4}$ oder ... dargestellt wird.

Bezeichnungen: Repräsentant und Vektor kennzeichnet man mit Anfangs- und Endpunkt und einem Pfeil darüber oder nur mit einem kleinen Buchstaben und einem Pfeil darüber.

Für Verschiebungen gilt der sofort einleuchtende

Satz:

Führt man zwei Verschiebungen \vec{v} und \vec{w} nacheinander aus, so gibt es eine Verschiebung \vec{s} , die dasselbe leistet.



Auf den Beweis verzichten wir. Dieser Satz dient zur Definition der Summe zweier Vektoren:

Definition:

Führt die Verschiebung \vec{s} zum selben Ergebnis wie die Nacheinanderausführung der Verschiebungen \vec{v} und \vec{w} , so nennt man \vec{s} den **Summenvektor** von \vec{v} und \vec{w} und schreibt: $\vec{s} = \vec{v} + \vec{w}$

Bei der Vektoraddition verwendet man dasselbe Pluszeichen wie bei der Zahlenaddition, weil beide dieselben Gesetzmäßigkeiten haben.

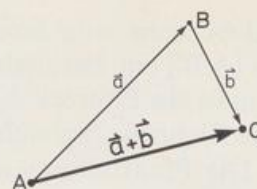
- Ⓔ **Eindeutige Existenz:** Zu je zwei Vektoren \vec{a} und \vec{b} gibt es immer einen eindeutigen Summenvektor \vec{s} .

$$\vec{s} = \vec{a} + \vec{b}$$

$$\overrightarrow{AC} = \overrightarrow{AB} + \overrightarrow{BC}$$

Zeichnerisch addiert man zwei Vektoren so:

An die Spitze des ersten Pfeils setzt man den Fuß des zweiten. Der Summenpfeil reicht dann vom Fuß des ersten bis zur Spitze des zweiten Pfeils. Welchen Pfeil man zuerst nimmt, ist egal, denn es gilt das

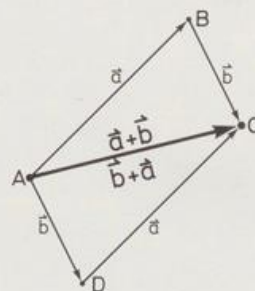


- Ⓚ **Kommutativ-Gesetz:** Die Reihenfolge spielt beim Addieren keine Rolle.

$$\vec{a} + \vec{b} = \vec{b} + \vec{a},$$

$$\overrightarrow{AB} + \overrightarrow{BC} = \overrightarrow{AC}$$

$$\overrightarrow{AD} + \overrightarrow{DC} = \overrightarrow{AC}$$

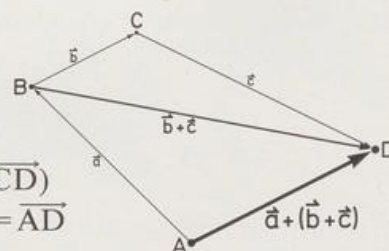
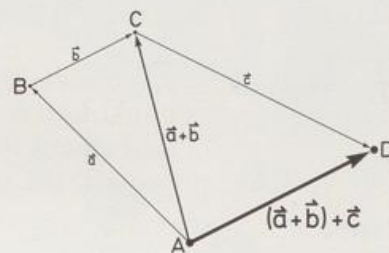


- Ⓐ **Assoziativ-Gesetz:** Bei der Addition dreier Vektoren liefern beide Klammierungen dasselbe Ergebnis:

$$\begin{aligned} (\vec{a} + \vec{b}) + \vec{c} &= \vec{a} + (\vec{b} + \vec{c}) \\ &= \vec{a} + \vec{b} + \vec{c} \end{aligned}$$

deswegen kann man die Klammern auch weglassen. Man sieht das leicht ein, wenn man die Eigenschaft E ausnutzt:

$$\begin{aligned} (\overrightarrow{AB} + \overrightarrow{BC}) + \overrightarrow{CD} &= \overrightarrow{AC} + \overrightarrow{CD} = \overrightarrow{AD} \\ &= \overrightarrow{AB} + (\overrightarrow{BC} + \overrightarrow{CD}) \\ &= \overrightarrow{AB} + \overrightarrow{BD} = \overrightarrow{AD} \end{aligned}$$



- Ⓝ **Neutrales Element:** Es gibt einen Vektor, der beim Addieren nichts bewirkt, den **Nullvektor** $\vec{0}$; bei ihm fallen Anfangs- und Endpunkt zusammen. Wegen seiner Länge null hat er keine Richtung.

$$\vec{a} + \vec{0} = \vec{a}, \quad \overrightarrow{AB} + \overrightarrow{BB} = \overrightarrow{AB}$$

$$\vec{0} = \overrightarrow{PP}$$

① Inverse:

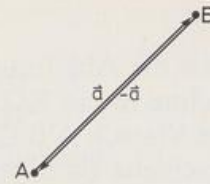
Zu jedem Vektor \vec{a} gibt es einen **Gegenvektor** $-\vec{a}$. $-\vec{a}$ macht die Verschiebung \vec{a} rückgängig.

$$\vec{a} + (-\vec{a}) = \vec{0},$$

$$\overrightarrow{AB} + \overrightarrow{BA} = \overrightarrow{AA} = \vec{0},$$

also ist \overrightarrow{BA} der Gegenvektor zu \overrightarrow{AB} :

$$\overrightarrow{BA} = -\overrightarrow{AB}$$



Wenn die Addition in einer Menge so erklärt ist, dass die Gesetze EKANI gelten, dann nennt man die Menge auch eine **kommutative Gruppe**. Beispiele für kommutative Gruppen sind

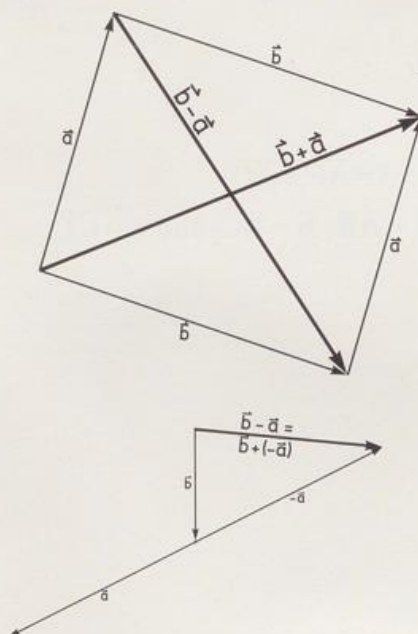
- Menge der Vektoren
- Menge der ganzen Zahlen \mathbb{Z}
- Menge der rationalen Zahlen \mathbb{Q}
- Menge der Drehwinkel.

Aus Bequemlichkeit führt man auch eine Vektorsubtraktion ein. Man erklärt sie mit der Addition: Unter $\vec{b} - \vec{a}$ versteht man die Summe von \vec{b} und dem Gegenvektor von \vec{a} .

$$\vec{b} - \vec{a} = \vec{b} + (-\vec{a})$$

Zeichnerisch kann man aber auch so vorgehen:

Man zeichnet die Pfeile \vec{a} und \vec{b} vom gleichen Punkt aus. Der Differenzvektor $\vec{b} - \vec{a}$ reicht dann von der Spitze von \vec{a} zur Spitze von \vec{b} .



Aufgaben

KOSY ist die Abkürzung von Koordinatensystem, O ist der Ursprung im KOSY.

- Zeichne in ein KOSY das Viereck ABCD und verschiebe es mit $\vec{v} = \overrightarrow{OB}$ zum Viereck A'B'C'D'.
Verschiebe dann mit $\vec{w} = \overrightarrow{CA}$ das Viereck A'B'C'D' zum Viereck A''B''C''D''.
Die Verschiebung $\vec{s} = \vec{v} + \vec{w}$ führt ABCD direkt in A''B''C''D'' über.
Bestimme die Koordinaten von X und Y, wenn gilt $\vec{s} = \overrightarrow{OX} = \overrightarrow{XY}$.
a) A(1|1), B(4|1), C(3|4), D(0|3)
b) A(1|1), B(5|0), C(3|2), D(3|5)
- Zeichne in ein KOSY die Punkte A(-1|-2), B(3|0), C(2|2), D(0|1) und E(-2|3).
Bestimme die Punkte V, W, X, Y und Z so, dass gilt:
 $\vec{v} = \overrightarrow{AV} = \overrightarrow{WB} = \overrightarrow{XC} = \overrightarrow{DY} = \overrightarrow{ZE}$.
a) $\vec{v} = \overrightarrow{OA}$ b) $\vec{v} = \overrightarrow{AO}$ c) $\vec{v} = \overrightarrow{CD}$
- Zeichne in ein KOSY A(1|0), B(4|2) und C(2|4).
Zeichne den Summenvektor.
a) $\overrightarrow{AB} + \overrightarrow{AC}$ b) $\overrightarrow{AB} + \overrightarrow{CB}$ c) $\overrightarrow{CB} + \overrightarrow{BA}$
d) $\overrightarrow{BC} + \overrightarrow{BA} + \overrightarrow{CA}$ e) $\overrightarrow{AB} + \overrightarrow{BC} + \overrightarrow{CA}$
- Zeichne A(1|1), B(4|1), C(6|3) und D(3|4) in ein KOSY. Die Vektoren \vec{a} , \vec{b} und \vec{c} sind definiert durch $\vec{a} = \overrightarrow{AB}$, $\vec{b} = \overrightarrow{BC}$ und $\vec{c} = \overrightarrow{CD}$.
Drücke folgende Vektoren mit \vec{a} , \vec{b} und \vec{c} aus:
a) \overrightarrow{AC} b) \overrightarrow{CA} c) \overrightarrow{DA} d) \overrightarrow{BD}
- Zeichne das Fünfeck ABCDE mit A(0|0), B(3|0), C(4|1), D(4|4) und E(1|3).
 \vec{a} , \vec{b} , \vec{c} und \vec{d} sind festgelegt durch $\vec{a} = \overrightarrow{AB}$, $\vec{b} = 2\overrightarrow{BC}$, $\vec{c} = \overrightarrow{CD}$ und $\vec{d} = \overrightarrow{DE}$.
Drücke folgende Vektoren mit A, B, C, D und E aus:
a) $\vec{a} + \vec{b}$ b) $-\vec{b} - \vec{c}$ c) $\vec{a} + \vec{b} + \vec{c} + \vec{d}$ d) $-(\vec{b} + \vec{c} + \vec{d})$ e) $-\vec{b} - (\vec{a} + \vec{c})$
- Vereinfache
a) $\overrightarrow{UV} + \overrightarrow{VW}$ b) $\overrightarrow{AB} + \overrightarrow{CA}$ c) $\overrightarrow{RS} - \overrightarrow{RT}$
d) $\overrightarrow{AB} + \overrightarrow{TA} + \overrightarrow{BT}$ e) $\overrightarrow{XY} - \overrightarrow{ZY} - \overrightarrow{XZ}$
- Bestimme \vec{x} :
a) $\overrightarrow{AB} + \vec{x} = \vec{0}$ b) $\overrightarrow{AB} + \vec{x} = \overrightarrow{AC}$ c) $\overrightarrow{AB} - \vec{x} = \overrightarrow{AC} - \overrightarrow{AD}$
- ABCDEF ist ein regelmäßiges Sechseck mit $\vec{a} = \overrightarrow{AB}$, $\vec{b} = \overrightarrow{BC}$ und $\vec{c} = \overrightarrow{CD}$.
Drücke mit \vec{a} , \vec{b} und \vec{c} aus:
a) \overrightarrow{ED} b) \overrightarrow{DE} c) \overrightarrow{FD} d) \overrightarrow{FC}
e) \overrightarrow{FB} f) \overrightarrow{FA} g) \overrightarrow{AD}

Griechisches Alphabet

$A \alpha$	$A \alpha$	Alpha	$N \nu$	$N \nu$	Ny
$B \beta$	$B \beta$	Beta	$\Xi \xi$	$\Xi \xi$	Xi
$\Gamma \gamma$	$\Gamma \gamma$	Gamma	$O o$	$O o$	Omikron
$\Delta \delta$	$\Delta \delta$	Delta	$\Pi \pi$	$\Pi \pi$	Pi
$E \epsilon$	$E \epsilon$	Epsilon	$\rho \rho$	$\rho \rho$	Rho
$Z \zeta$	$Z \zeta$	Zeta	$\Sigma \sigma$	$\Sigma \sigma$	Sigma
$H \eta$	$H \eta$	Eta	$T \tau$	$T \tau$	Tau
$\Theta \theta$	$\Theta \theta$	Theta	$Y \upsilon$	$Y \upsilon$	Ypsilon
$I \iota$	$I \iota$	Iota	$\Phi \phi$	$\Phi \phi$	Phi
$K \kappa$	$K \kappa$	Kappa	$\chi \chi$	$\chi \chi$	Chi
$\Lambda \lambda$	$\Lambda \lambda$	Lambda	$\Psi \psi$	$\Psi \psi$	Psi
$M \mu$	$M \mu$	My	$\Omega \omega$	$\Omega \omega$	Omega

Wortkunde: Griechisch

Stamm		enthalten in	wörtlich übersetzt	Bedeutung
ἀξίωμα axioma	Werschätzung, Forderung	Axiom (das)		Grundvoraussetzung
βάσις basis	Schritt, Fuß Grundlage	Basis basieren auf	Schritt	Grundlage, -linie, -fläche, -zahl beruhen auf, sich gründen auf
γῆ gä γέω- geo-	Erde, Feld Land, Grund (Vorsilbe)	Geometrie Geografie Geologie geozentrisch	Landmessung Erdbeschreibung Erdwissenschaft erdmittelpunktig	Lehre von den ebenen und räumlichen Figuren Erdkunde Lehre von Entstehung und Bau der Erde auf die Erde als Mittelpunkt bezo- gen
γράφειν gräfein γράμμα gramma (γράφειν ist verwandt mit >kerben<)	(ein)ritzen, schreiben zeichnen Buchstabe, (In)Schrift Geschriebenes, Zeichnung	Grafik Griffel Fotografie Geografie Paragraf Parallelogramm Programm Pentagramm Diagramm Telegraf, -gramm	Schreib-, Zeichenkunst Lichtzeichnung Erdbeschreibung Danebengeschriebenes Nebeneinandergeschriebenes Vorhergeschriebenes Fünfzeichnung Fernschreiber, -schreiben	Sammelbegriff für Holzschnitt, Kupferstich, Lithografie und Handzeichnung Schreib-, Zeichenstift Verfahren zur Herstellung von Bil- dern, die durch Licht erzeugt wer- den Erdkunde mit § numerierter kleiner Ab- schnitt Viereck mit parallelen Seiten festgelegter Ablauf einer Veran- staltung, von Befehlen (Computer- Programmierung) fünfeckiger Stern, Drudenfuß zeichnerische Veranschaulichung Fernschreiber, Fernschreiben
γωνία gonia (γωνία ist verwandt mit >Knie<)	Winkel(maß), Ecke	Gon Goniometrie Polygon (das) Diagonale Pentagon (das) Trigonometrie	Winkel Winkelmessung Vieleck Durchcheck Fünfeck Dreiecksmessung	Gradmaß des Winkels: 100 Gon = 90° Rechnung mit Winkelfunktionen Vieleck Strecke durch (nicht benachbarte) Ecken Fünfeck, amerikanisches Vertei- digungsministerium (fünfeckiger Grundriss) Dreiecksberechnung, -messung
διά diā	durch, zwischen, auseinander	Diagonale Diagramm Diapositiv	Durchcheck	Strecke durch (nicht benachbarte) Ecken zeichnerische Veranschaulichung durchsichtiges Positiv eines Fotos
κατά katā	(her)unter, nieder	Katheten Kathode	Herabhängende Ausgang, Heimkehr	Dreieckseiten, die einen rechten Winkel bilden negative Elektrode

Wortkunde: Griechisch

Stamm	enthalten in	wörtlich übersetzt	Bedeutung
κρίσις (Unter-, Ent-) krisis Scheidung, Urteil κριτήριον Kennzeichnen kritērion	Krise Kriterium Kritik kritisch		Entscheidungssituation, Höhe-, Wendepunkt entscheidendes Kennzeichen Beurteilung, (oft) Tadel streng prüfend, tadelnd, beden- lich
μέτρον Maß metron -μετρία -messung -metria	Meter Geometrie Planimetrie Stereometrie Symmetrie	Maß Landmessung Flachmessung Raummessung Ebenmaß	Längeneinheit Lehre von den ebenen und räum- lichen Figuren Lehre von den ebenen Figuren Lehre von den räumlichen Figu- ren Ebenmaß, Spiegelungsgleichheit
παρά (da)neben, para vorbei, gegen	parallel Parallelogramm Parallelprojektion Parabel Paragraf paradox	nebeneinander Nebeneinandergeschriebenes Danebenwurf Danebengeschriebenes gegen die Meinung	gleich laufend Viereck mit parallelen Seiten durch parallele Strahlen verur- sachter Schatten Wurflinie mit § numerierter kleiner Ab- schnitt scheinbar widersinnig
πολύ viel poly	Polygon Polyeder Polynom Polygamie	Vieleck Vielfläche Vielausdruck Vielheirat	Vieleck Vielflach, Vielfächner mehrgliedriger Rechenausdruck Vielehe
ὑπό unter, unterhalb hypo	Hypotenuse Hypothese	Daruntergespannte Unterlage, Unterstellung	Strecke »unter«, gegenüber dem rechten Winkel unbewiesene Annahme
τράπεζα Tisch trapeza	Trapez	Tisch	Viereck mit zwei parallelen Seiten

Wortkunde: Latein

Stamm		enthalten in	wörtlich übersetzt	Bedeutung
<i>cavea</i>	Höhle, Käfig	konkav	hohl	nach innen gewölbt
<i>circus</i>	Kreis, Ring	Zirkus zirka zirkulieren Zirkel Zirkelschluss	Zirkus, Rennbahn ringsherum kreisen sich im Kreis drehender Beweis	Zirkus ungefähr im Umlauf sein Gerät zum Kreiszeichnen und Streckenabtragen Beweis, bei dem die Behauptung in der Voraussetzung steckt
<i>congruens</i>	übereinstimmend	kongruent	übereinstimmend	deckungsgleich
<i>finis</i>	Grenze, Ende	Finale Finish definieren definitiv	abgrenzen	Schlussatz, -teil, Endrunde letzter Schliff, Endkampf begrifflich bestimmen endgültig
<i>linea</i> (linea ist verwandt mit Leine)	Faden, Linie	Linie Lineal linear	Linie	Linie Gerät zum Zeichnen gerader Li- nien geradlinig
<i>ordo</i>	Reihenfolge (An)Ordnung Rang	Orden ordnen Order ordinär Ordinalzahl Ordinate koordinieren Koordinaten	Entwicklung: ordentlich → gewöhnlich → niedrig → gemein → vulgär beiordnen	Ehrenzeichen ordnen Befehl, Auftrag → vulgär Ordnungszahl: 1. 2. 3. usw. y-Wert eines Punkts im Koordina- tensystem aufeinander abstimmen auf den Ursprung bezogene Zah- len
<i>plenus</i>	voll, vollständig	Plenum komplett komplementär Komplementwinkel Supplement Supplementwinkel	Volles voll machend	Vollversammlung des Parlaments vollständig ergänzend Winkel, die sich zu 90° ergänzen Ergänzungsband, -teil Winkel, die sich zu 180° ergänzen
<i>postulare</i>	fordern (das Stammwort ist poscere: fordern poscere ist verwandt mit forschen)	Postulat postulieren	Forderung fordern	logische und notwendige Annahme, die unbewiesen, aber glaubhaft ist ein Postulat aufstellen
<i>quadrum</i>	Viereck	Quader Quadrat Quadrant		Körper mit lauter rechteckigen Flächen rechtwinkliges Viereck mit gleich langen Seiten eines der vier Felder im Koordi- natensystem

Wortkunde: Latein

Stamm	enthalten in	wörtlich übersetzt	Bedeutung
<i>rota</i> Rad, Scheibe (rota ist verwandt mit Rad)	rotieren Rotation Rotor	kreisförmig drehen	umlaufen, sich um eine Achse drehen Drehung sich drehender Teil einer elektrischen Maschine
<i>scalae</i> Treppe, Leiter	Skala eskalieren		Maßeinteilung in Messgeräten sich stufenweise steigern
<i>struere</i> schichten, aufbauen (struere ist verwandt mit streuen)	Struktur konstruieren konstruktiv instruieren instruktiv Instrument	Gefüge, Bauwerk aufschichten, (er)bauen unterrichten, ausrüsten	Aufbau, innere Gliederung eine Figur zeichnerisch darstellen, die Bauart einer Maschine, eines Gebäudes entwerfen aufbauend in Kenntnis setzen, anleiten lehrreich Gerät
<i>transfere</i> hinübertragen, verschieben	Transfer Translation	Übertrag Übertragung, Verschiebung	Zahlung ins Ausland in fremder Währung Verschiebung
<i>vehere</i> fahren, tragen	Vehikel vehement Vektor konvex	Fahrzeug auffahrend Fahrer, Träger zusammengetragen	klappriges, altmodisches Fahrzeug stürmisch gerichtete Größe nach außen gewölbt, erhaben

Register

Abstand von Ebenen 133
All-Aussagen 43
Also ... 33
Assoziativ-Gesetz 184
Auftrittswinkel 163
Augsburger Rathaus 174
Aus ... folgt 33

Bedingung hinreichende 37
Bedingung notwendige 37
Behauptung 32
Berührungspunkt 69
Berührung von Kreis und Gerade 69
Berührung von Kreisen 62
Beweis 43
Beweis durch Nachrechnen 44
Beweisschema 43

Chordale 62

Deckfläche 130
Diagonale 6
Diagonalfäche 130
DIETZ 85
Drachenviereck 23

Dreipass 65

Ebenen parallele 134
Eckfläche 130
einbeschrieben 25
Einheitsquadrat 106
Einheitsstrecke 106
Elle 106
Ergänzungsgleich 107
ESCHER 181
EULER 138

Falsch 37
Faltdach 180
Fasskreisbogen 80, 82
Fensterrose 65
FERMAT 101
Fischblasen 65
Flächenberechnung 114
Flächendiagonale 127
Flächeneinheit 106
Flächengleich 107
Flächeninhalt Dreieck 112
Flächeninhalt Parallelogramm 112
Flächeninhalt Rechteck 106

Flächeninhalt Trapez 115
Flächenmessung 106
Flächenverwandlung 115
Frontwinkel 163
Fuß 106

GAUSS 101
Gegenseiten 6
Gegenvektor 185
Genau dann wenn 39
Geometrischer Ort 56
GOETHE 85
GOLDBACH 40
Gruppe kommutative 185

Hinreichend 37
Hofgarten 174

Kanten 127
Kavalierprojektion 166
Kehrsatz 37
k (M; r) 56
Kommutativ-Gesetz 184
Kommutative Gruppe 185
Kongruenzbeweis 47
Kongruenzsätze 47